

Ergebnisse im Einzelnen:

- Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) wird von ca. zwei bis drei Millionen Beschäftigten ausgegangen, die von „Arbeit im Freien“ betroffen sind. (s. Frage 178).
- Fast jeder achte Beschäftigte gibt an, mehr als die Hälfte der Arbeitszeit im Freien zu arbeiten (s. Frage 183):
 - Anteil der Beschäftigten, die angeben, mehr als die Hälfte ihrer Arbeitszeit im Freien zu arbeiten:
 - Gesamt: 12,1 %
 - Vollzeit: 14,0 %
 - Teilzeit: 7,0 %
 - Davon Anteil ohne Unterweisung über Gefährdungen durch Sonnenstrahlung:
 - Gesamt: 64,4 %
 - Vollzeit: 61,4 %
 - Teilzeit: 80,0 %
- Die Expositionszeit beim Arbeiten im Freien ist für mögliche Erkrankungen wie Hautkrebs von Relevanz.
- **Arbeitsunfähigkeitstage auf Grund von „Schäden durch Hitze und Sonnenlicht“ (T67) im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung für die Jahre 2009 bis 2018 (s. Frage 179):**

Jahr	Frauen	Männer	Gesamt	Anteil Männer	Anteil Frauen
2009	6.308	16.245	22.553	72%	28%
2010	14.353	28.021	42.374	66%	34%
2011	6.229	15.418	21.647	71%	29%
2012	7.483	18.167	25.650	71%	29%
2013	13.576	28.342	41.918	68%	32%
2014	8.692	17.977	26.669	67%	33%
2015	17.210	34.438	51.648	67%	33%
2016	11.427	23.581	35.008	67%	33%
2017	13.639	26.853	40.492	66%	34%
2018	28.573	52.851	81.424	65%	35%